

Pressemitteilung

Hannover, 01. Februar 2012

Info- und Vorsorgepakete der Niedersächsischen Krebsgesellschaft zum Weltkrebstag am 04. Februar 2012

Anlässlich des Weltkrebstags am 4. Februar 2012, der unter dem zukunftsweisenden Motto steht: *„Together it is possible – Gemeinsam ist es möglich!“*, startet die Niedersächsische Krebsgesellschaft mit der Verteilung von Krebs-Vorsorgepaketen für Interessierte sowie Krebs-Infopaketen für Krebserkrankte und Angehörige. Verbunden mit dem neuen Claim *„Wir sind da – für Menschen in Niedersachsen“* möchte sich die Niedersächsische Krebsgesellschaft mit diesen Angeboten als wichtiger Ansprechpartner zum Thema Krebs positionieren.

Jedes Paket enthält eine Zusammenstellung ausgewählter Broschüren und ist kostenlos erhältlich. Die Inhalte der Pakete sind jeweils individuell auf die Zielgruppen abgestimmt. Mit den Vorsorge-Paketen sollen interessierte Menschen erreicht und zum Beispiel mit einem allgemeinen Ratgeber, einem Vorsorgepass und generellen Empfehlungen zur Krebsprävention, insbesondere zur jährlichen Teilnahme an den Krebsfrüherkennungsuntersuchungen motiviert werden. Die Info-Pakete sind dagegen speziell auf die Bedürfnisse Betroffener ausgerichtet und beinhalten konkrete Hilfestellungen. Dazu gehören u.a. Kontaktadressen, Tipps zum Umgang mit der Krankheit sowie verschiedene Beratungs- und Seminarangebote der Niedersächsischen Krebsgesellschaft.

Die Diagnose „Krebs“ löst bei vielen Betroffenen Angst, Wut und Verzweiflung aus. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass ca. 30 Prozent aller Erkrankten es nicht aus eigener Kraft aus dieser Krise herauschaffen. Meist fallen sie nach Abschluss der klinischen Therapie in ein tiefes Loch, ziehen sich zurück oder fühlen sich völlig überfordert. Im schlimmsten Fall folgen psychische Störungen und Depressionen.

Damit es nicht soweit kommt, möchte die Niedersächsische Krebsgesellschaft am Weltkrebstag daran erinnern, dass landesweit rund 30 Krebsberatungsstellen existieren. „Niemand sollte eine Krebserkrankung alleine durchstehen müssen. Suchen Sie schon früh eine psychoonkologische Beratung auf, um sich selbst und Ihre Familie zu entlasten“, rät Dr. med. Renate Bendel, Vorsitzende der Niedersächsischen Krebsgesellschaft. Auch Angehörige profitieren von der Beratung, weil sie erfahren, wie sie helfen können.

Die Niedersächsische Krebsgesellschaft bietet neben einer Psychoonkologischen Krebsberatung eine onkologische Rehaberatung sowie verschiedene Projekte und Seminare zur Krankheitsbewältigung an. Dazu gehören zum Beispiel eine Maltherapie, eine Tanztherapie oder Wochenendseminare zum Umgang mit der Krebserkrankung und zur Verbesserung der Lebensqualität. Seelische Unterstützung und sozialen Rückhalt finden Betroffene außerdem in den rund 200 niedersächsischen Krebselbsthilfegruppen, die von der Niedersächsischen Krebsgesellschaft unterstützt und gefördert werden.

Die Adressen der Krebsberatungsstellen und Krebselbsthilfegruppen in Niedersachsen, die Angebote der Niedersächsischen Krebsgesellschaft sowie eine Bestellmöglichkeit der neuen Info- und Vorsorgepakete sind im Internet unter: www.nds-krebsgesellschaft.de abrufbar.

Hintergrundinfos zum Weltkrebstag am 4. Februar 2012:

Die Weltkrebsorganisation (UICC – Union internationale contre le cancer) hat diesen Tag ins Leben gerufen, um die Sterblichkeit an Krebs und anderen nicht übertragbaren Erkrankungen bis zum Jahr 2025 um 25 Prozent zu senken.

Das Ziel ist nur erreichbar, wenn alle mithelfen, die Krebsprävention und Früherkennung stärker im Bewusstsein und im Verhalten der Menschen zu verankern. Denn laut Schätzungen der UICC könnten allein durch eine gesunde Lebensweise und mehr Bewegung bis zu 40 Prozent aller Krebserkrankungen vermieden werden. Das wären für Deutschland mit über 450.000 Neuerkrankungen pro Jahr etwa 180.000 Erkrankungen weniger. Quelle: www.gekid.de Gesellschaft epidemiologischer Krebsregister in Deutschland e.V.

Weitere Infos zum Weltkrebstag: <http://www.worldcancerday.org>

Pressekontakt:

Carsten Pfeil, Öffentlichkeitsarbeit
Niedersächsische Krebsgesellschaft e.V.
Tel. 05 11 – 3 88 52 62
pfeil@nds-krebsgesellschaft.de

Die Niedersächsische Krebsgesellschaft e.V. wurde 1950 von Landespolitikern, Ärzten, Vertretern von Krankenkassen und Rentenversicherungsträgern gegründet. Sie ist Mitglied der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG), der größten wissenschaftlich-onkologischen Fachgesellschaft in Deutschland, mit Sitz in Berlin. Die wichtigsten Aufgaben und Ziele der Niedersächsischen Krebsgesellschaft umfassen die Prävention und Aufklärung, Beratung und Information, Förderung der Forschung und Qualitätssicherung sowie die Unterstützung von Krebselbsthilfegruppen und Krebsberatungsstellen in Niedersachsen.